

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 24. 1. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

496. Artikel zu den Zeitereignissen

## **Der Sieg Sorats und die Kulturauf-erstehung der Menschheit (LVII)**

(Ich schließe an Artikel 495 an)

Mao Zedong ist verantwortlich für den Tod von ca. 70 Millionen Menschen<sup>2</sup>. Damit machte der ehem. *Yale-in-China*-Student der <Bruderschaft des Todes> (*Skull&Bones*)<sup>3</sup> alle Ehre.



(*Skull&Bones*-Mitglieder von 1947. George Herbert Walker Bush steht links von der Uhr)

Im Text über *Yale-in-China* heißt es weiter<sup>4</sup>:

... *Yale-in-China* baute ein Informationsnetz auf, deren Zweck es war, im Auftrag der *Anglo-Amerikaner* die republikanische Bewegung von Sun Yat-sen<sup>5</sup> zu zerstören. Das *Anglo-American "Establishment"* hasste Sun, weil er China entwickeln wollte. Auf der anderen Seite

<sup>1</sup> **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

**Für Auslandsüberweisungen:**

**GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1**

<sup>2</sup> U.a. <http://www.seite3.ch/Mao+Der+Mann+der+70+Millionen+Menschen+umbrachte+/454863/detail.html>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 495 (S. 1/2)

<sup>4</sup> <http://www.burlingtonnews.net/jscott5.html> (Übersetzung von mir)

<sup>5</sup> Dies scheint dem zu widersprechen, dass Sun Yat-sen (wie die führenden Anglo-Amerikaner) auch Freimaurer war (siehe Artikel 492, S. 2 und Artikel 494, S. 2). Nun gibt es auch innerhalb der Freimaurer (Logen) verschiedene „Strömungen“. Entscheidend ist, was letztendlich die Logen-Oberen bzw. Obersten befehlen. Es gehört zum „Teile und Herrsche“-Logenprinzip, eine „Opposition“ zu lancieren, um für ein Land einen Bürgerkrieg zu garantieren (was auch in China eintrat).

förderten sie die chinesischen Kommunisten, weil diese die Entwicklung Chinas zurückhalten wollten und der Produktion von Drogen<sup>6</sup> verpflichtet waren. Einer der "Yale in Chinas" wichtigsten Schüler war Mao Zedong.

Während des Zweiten Weltkriegs war "Yale in China" eines der Hauptinstrumente der von den USA eingesetzten Office Strategie Services (OSS)<sup>7</sup>, um die die Maoisten an die Macht zu bringen.

(Und<sup>8</sup>): Die Mission wurde vom OSS-Agenten und Skull&Bones-Mitglied Reuben Holden<sup>9</sup> geleitet, dem Ehemann von George H. W. Bushs Cousine. Bush leitete später in seiner Karriere den OSS-Nachfolger CIA. Die Maoisten verwandelten China in den weltgrößten Opiumproduzenten. „Yale in China“ hatte Verbindungen zu dem New Yorker Union Theological Seminary, ein Zentrum für die amerikanische Unterwanderung Asiens. Union Theological wurde 20 Jahre lang dominiert von Henry Sloane Coffin, ein führender US-Nachrichtendienstfunktionär aus den Familien Sloane und Coffin. Er war Mitglied von Skull and Bones wie auch ein Dutzend seiner Verwandten.

Der brillante Historiker und Wirtschaftsforscher Dr. Antony Sutton dokumentierte in seinen Büchern wie Skull and Bones das kommunistische System in China aufbauten. China stieg nicht zur Weltmacht auf, das Land wurde auf den Status gehoben... - auf Befehl der Logen-Obersten und im Hinblick auf den 3. Weltkrieg.

Mit „im Spiel“, China zur Weltmacht zu entwickeln, war Ober-„Bruder“ Henry Kissinger, der von 1969 bis 1979 geheime Verhandlungen mit den „kommunistischen Feinden“ führte<sup>10</sup>.



(Henry Kissinger und Mao Zedong)



(Henry Kissinger und Chinas Premierminister Zhou Enlai)

Über Henry Kissinger schreibt C. C. Stein zusammenfassend<sup>11</sup>:

Henry Albert Kissinger, Ex-US-Außenminister ... ist Mitglied des >Royal Institut of International Affairs< (Chatham House), des >Council on Foreign Relations< (CFR), der >Trilateralen Kommission< und der >Bilderberger<. Er soll darüber hinaus auch Mitglied

<sup>6</sup> Vgl. Artikel 494 (S. 1/2)

<sup>7</sup> US-Geheimdienst, Vorläufer vom CIA.

<sup>8</sup> Ab hier habe ich die (entdeckte) deutsche Übersetzung von *Infokrieg* übernommen

<http://infokrieg.tv/wordpress/2011/01/21/china-supermacht-dank-skull-bones-bechtel-und-cia/>

<sup>9</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Skull\\_%26\\_Bones](http://de.wikipedia.org/wiki/Skull_%26_Bones)

<sup>10</sup> Ralph Berger: *Die Normalisierung der diplomatischen Beziehungen zwischen den USA und der VR China, 1969-1979. Die geheimen Verhandlungen von Henry A. Kissinger mit Mao Zedong, Zhou Enlai (s.o.) und Deng Xiaoping (s.u.)*. Lang, Frankfurt am Main u. a. 2003 (= Studien zur internationalen Politik; 4), Deng Xiaoping führte faktisch die Volksrepublik China von 1979 bis 1997. [http://de.wikipedia.org/wiki/Deng\\_Xiaoping](http://de.wikipedia.org/wiki/Deng_Xiaoping)

<sup>11</sup> In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 188-190, Hohenrain, 2001

der Schweizerischen >Großen Alpinen Freimaurerloge< sein, die ihrerseits mit der berüchtigten italienischen Loge >P2< liiert ist.

Kissinger kann ideologisch am ehesten als >britischer Imperialist< eingeordnet werden, das heißt, seine US-amerikanische Außenpolitik wurde von britisch-imperialer Geopolitik geleitet, insbesondere vom Dogma des Gleichgewichts der Kräfte<sup>12</sup>.

»Kissinger war in ständigem Kontakt mit denjenigen, die die britische Außenpolitik maßgeblich bestimmten, darunter zum Beispiel Sir Eric Roll vorn Bankhaus S. G. Warburg<sup>13</sup> (...), Lord Trend und Lord Victor Rothschild<sup>14</sup> (...). In seiner Rede vom 10. Mai 1982, die Kissinger vor dem >Royal Institute of International Affairs< (Chatham House) unter dem Titel »Reflections on a Partnership« (»Überlegungen über eine Partnerschaft«) hielt, führte er dazu unmißverständlich folgendes aus: »Die Briten waren in der Sache in einem Maße hilfreich, daß sie zu einem integralen Teil der Überlegungen wurden, und zwar zu einem Grad, wie er wahrscheinlich nie zuvor zwischen zwei souveränen Nationen praktiziert wurde, während meiner Amtszeit spielten die Briten eine ausschlaggebende Rolle [»a se-minal pari«] in bestimmten bilateralen Verhandlungen mit der Sowjetunion, mehr noch, sie halfen uns, das Schlüsseldokument zu entwerfen. Während meiner Zeit im Weißen Haus habe ich das britische Außenministerium besser unterrichtet gehalten und enger einbezogen als das amerikanische Außenministerium.« (...)



(Henry Kissinger und Nelson Rockefeller, 1975)



(Henry Kissinger, 2007 [Jahrgang 1923])

Kissinger soll aber auch die andere (d. h. sowjetische) Seite bedient haben. Im Jahre 1959 lief der polnische KGB-Agent Michael Goleniewski zu den USA über und behauptete, daß Kissinger während seiner Nachkriegstätigkeit im >US Army Counter Intelligence Corps< (1943-1946) vom sowjetischen KGB angeworben worden sei. Er sei Mitglied einer

<sup>12</sup> Logen-Prinzip „Teile und herrsche“

<sup>13</sup> Siehe Artikel 229 (S. 4/5). Der „Council on Foreign Relations“ wurde offiziell nicht vor dem 29. Juli 1921 in Kraft gesetzt. Das Geld für die Gründung des CFR kam von P. Morgan, Bernard Baruch, Otto Kahn, Jacob Schiff, Paul Warburg und John Davison Rockefeller, um die wichtigsten Geldgeber zu nennen. Mit Ausnahme von John D. Rockefeller waren es dieselben Krypto-Illuminaten, die auch an der Gründung der Federal Reserve Bank unter Federführung von Paul Warburg maßgeblich beteiligt waren, und Jacob Schiff war bekanntlich der Hauptfinanzier der bolschewistischen Revolution, angeführt von dem früheren New Yorker Reporter Leon Bronstein alias Leo Trotzki. (C. C. Stein, Die Geheime Weltmacht, S. 64-71, Hohenrain, 2001)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 224 (S. 4/5) und 227 (S. 3/4)

sowjetischen Spionagezelle >ODRA< gewesen und habe für den KGB unter dem Code-Namen >Bor< oder >Colonel Bor< gearbeitet<sup>15</sup>.

Bereits in den Jahren von 1956 bis 1958 war Kissinger Direktor des >Rockefeller Brothers Fund<. In seinem Buch „White House Years“ bezeichnete er Nelson Rockefeller, dessen außenpolitischer Chefberater er war, als »die einflußreichste Person in meinem Leben«. Sir Henry Alfred Kissinger, der Günstling der Britischen Krone, erhielt im Jahre 1973 von einer Organisation, deren Preisverleihungen häufig nur noch kollektives Kopfschütteln der Weltbevölkerung auslösen, zusammen mit Le duc Tho den Friedensnobelpreis, den er, nicht jedoch der Vietnameser, annahm. Inzwischen wird Kissinger unter anderem auch als Kriegsverbrecher betrachtet, weil er entweder um Attentate und Massenmorde gewußt oder gar geholfen habe, sie zu planen (vgl. Christopher Hitchens, „Die Akte Kissinger“).(…)

Fortsetzung folgt.

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Giovanni Maria Trabaci (d575-1647): Gagliarda Seconda detta La Scabrosetta [a5]<sup>16</sup>



(China, Yangtze)

<sup>15</sup> C. C. Stein (ebenda): vgl. dazu Frank Capell, „Henry Kissinger: Soviet Agent“, sowie Webster G. Tarpley/Anton Chaitkin, „George Bush: The Unauthorized Biography“.

<sup>16</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=koOdXxsbKzc>